



65. Veranstaltung in der Reihe
Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts

Das Thema

Die „Libro-Entscheidung“ OGH vom 30.1.2014, 12 Os 117/12s (12 Os 118/12p), wurde in Medien und Fachliteratur eingehend diskutiert.

Strittig ist vor allem, ob Dispositionen von Leitungsorganen von Kapitalgesellschaften zugunsten der Gesellschafter den Untreuetatbestand nach § 153 StGB verwirklichen können oder ob sie nur von den Tatbeständen der §§ 156 ff StGB erfasst werden, die den Schutz von Gläubigern bezwecken.

Obwohl es beim Libro-Straferkenntnis um eine AG ging, wirft die Entscheidung auch für die GmbH einige Fragen auf.

Die Vortragenden

RA Univ.-Prof. Dr. *Raimund Bollenberger* ist Partner bei Doralt Seist Csoklich Rechtsanwälte sowie Professor am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Die Diskussion wird eingeleitet von Univ.-Prof. Dr. *Andreas Scheil* und Univ.-Prof. Dr. *Andreas Venier*. Beide lehren Strafrecht an der Universität Innsbruck.

Die von Univ.-Prof. Dr. *Georg Eckert* und Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper* organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte Juristen aus Innsbruck und Umgebung über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Universitätsangehörige, sondern vor allem auch an Juristen aus der Praxis.

Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

Im Anschluss kleines Buffet.



RA Univ.-Prof. Dr. Raimund Bollenberger

WU Wien / DSC Rechtsanwälte

Untreue und Gesellschaftsrecht

Diskussion mit

Univ.-Prof. Dr. Andreas Scheil

und

Univ.-Prof. Dr. Andreas Venier

Universität Innsbruck

17.11.2014, 18:30 - 20:00

Universität Innsbruck, Innrain 52

Sitzungssaal University of New Orleans, 1. Stock, freier Eintritt

Information:

Matthias Baumgartner

Institut für Unternehmens- und Steuerrecht

Universität Innsbruck

Tel: 0512/507 8371

E-Mail: matthias.baumgartner@uibk.ac.at